

Niki de Saint Phalle

Inhaltsverzeichnis August/September 2004

Panorama

- Bildhauersymposium Heidenheim** S. 4
- Radierungen von Niki de Saint Phalle** S. 5
- Ausstellung Bamberger Dom** S. 5
- Frozen Beauty** S. 5
- Kunstakademie Bamberg** S. 5

Schwerpunktthema

- Tendence Lifestyle 2004: Neue Chancen für die Branche?**
Ein Gespräch mit der Projektleiterin Nicolette Naumann und mit Michael Dienst über die Zukunft der Frankfurter Gallery. S. 6

- Eine außergewöhnliche Kunstmesse am See - eine Bilanz der Art Bodensee in Dornbirn**

Die Art Bodensee, die in diesem Jahr zum vierten Mal stattfand, ist eines der außergewöhnlichsten Kunstereignisse des Jahres. Das Vierländereck am Bodensee ist ein Feriengebiet und die Art Bodensee kann als aktiver Beitrag zum Fremdenverkehr der gesamten Region gewertet werden. S. 9

- Davood Roostaei - Kunst im kulturellen Umbruch**

Davood Roostaeis Werke werden in den USA trotz der kritischen Einstellung zum amerikanischen Großmachtstreben in den Medien positiv wahrgenommen. In Europa ist der

Künstler noch weitgehend unbekannt. Wir sprachen mit seinem Manager Nour Nouri aus Hamburg über die Inhalte von Roostaeis Kunst und über die Chancen, die Werke in Europa zu vermarkten. S. 12

- Art Basel zelebriert ihren halbrunden Geburtstag**

Zum 35. Mal fand Mitte Juni die Kunstmesse „Art“ in Basel statt. Rund 270 internationale Galerien waren in diesem Jahr an den Oberrhein gekommen. S. 15

Atelier und Werkstatt

- Die Musik hat für die Malerin einen hohen Stellenwert**

- ein Atelierbesuch bei Monika Gunzenhauser**

Bei der ersten Begegnung mit den Werken der Malerin Monika Gunzenhauser fällt die intensive Auseinandersetzung mit der Zeichnung auf, welche die Grundlage ihres künstlerischen Schaffens bildet. S. 18

- Die Spuren der Zeit**

- ein Atelierbesuch bei Sylvia Härdi**

Einkerbungen, Verletzungen, verblasstes Scraffitto ziehen sich wie archäo-

logische Verweise durch ihr Werk. Als erstes fällt das hohe Maß an Sensibilität für das Material auf und die Experimentierfreude der Künstlerin.

S. 20

- Keine Scheu vor zeitkritischen Themen - der Maler Gert Blankenstein, Düsseldorf**

Gert Blankensteins Atelier befindet sich am Rande von Düsseldorf. In einem beschaulichen Hinterhof, weit ab vom Getriebe der rheinischen Metropole, hat er sich zusammen mit einigen Künstlerkollegen ein Domizil geschaffen. S. 22

- TALIS' Bilder im „Kabuff“**

- Rüdiger Gellissens Ausstellung knüpft an die Tradition des Hauses an**

„Im Kabuff“ heißt das Lokal, das in den 20er Jahren von der Kunstmäzennin Mutter Ey, die in vielen Portraits von expressionistischen Malern verewigt ist, betrieben wurde. In diesem historischen Lokal stellt Rüdiger Gellissen aus. S. 24

Kunstszene International

- Zum 5. Mal - Art Nîmes**

Die 5. ARTÉNIM öffnet am 24. September 2004 ihre Pforten. Dass sich diese südfranzösische Messe mittlerweile in der europäischen Kunstszene etabliert hat, ist nicht zuletzt den Aktivitäten des rührigen Messekommissars Didier Vesse zu verdanken, der sich in den vergangenen Jahren für „sein“ Projekt auf internationaler Ebene intensiv eingesetzt hat. S. 27



Rüdiger Gellissen



Monika Gunzenhauser



Davood Roostaei



Els Schiavo verbreitet mit seinen Werken positive Lebensenergie

Die phantasievollen Fabelwesen von Elso Schiavo haben sich als authentischer Ausdruck des zeitgenössischen Kunstschaffens der Schweiz längst etabliert. S. 28

Giorgio Verallis Malerei ist abstrakt und sinnlich zugleich

- die Galerie Au Trésor zeigt Werke des Künstlers

Zunächst in Rom und anschließend an der Kunstakademie von Genua absolvierte Giorgio Veralli eine akademische künstlerische Ausbildung und ließ sich dann als freier Künstler in Delemont, in der französischsprachigen Schweiz, nieder. S. 31

Die Malerei als Zaubergarten

- die Galerie Wissing zeigt Werke von Osanne in Frankfurt

Osannes Bilder, die am Stand der Galerie Wissing bei der Tendence Lifestyle ausgestellt werden, sind ansprechend und hintergründig zugleich. Die Künstlerin beeindruckt den Betrachter vor allem durch ihren Phantasie-reichtum, der in den mannigfaltigen Märchenwesen zum Ausdruck kommt. S. 34

Kunstdrucke

Digital Fine Art Print eröffnet neue Perspektiven bei der Kunstreproduktion

Wolfgang Roucka gehörte immer zu den Pionieren, wenn es galt, etwas Neues auf dem künstlerisch-technischen Gebiet auf den Weg zu bringen. So war er einer der ersten, der

großformatige Fotografien herstellen konnte, so gar so groß wie eine Eisenbahnlokomotive. Heute, 40 Jahre nach den ersten großen Erfolgen als Fotograf, ist er wieder dabei, sich für eine neue, revolutionäre Technik stark zu machen, für den Digital Fine Art Print. S. 36

Magazin

Aquarellmalkurs mit

Gerhard Almbauer in Kusel

Die Kuseler Kunsthändlerin Evelyn Schmid sieht in den künstlerischen Aktivitäten ihrer Kunden keine „Konkurrenz“, sondern im Gegenteil, einen Anlass, der Kunst eine höhere Achtung entgegenzubringen. S. 39

Fotografische Wirklichkeiten

Fünf zeitgenössische Fotografen und ihr Blick in die Welt. S. 40

Eine gute Ausstellung lebt von der Vielfalt

- Herbst/Winterausstellung der Galerie Böhner 2004

Die diesjährige Herbstausstellung der Galerie Böhner im Mannheimer Business Tower am Hauptbahnhof zeigt ein ausgewähltes Programm mit interessanten und vielfältigen künstlerischen Positionen. S. 42

Kunstfernsehen und Fernsehkunst Die Gesprächsreihe in Art Profil

In dieser Ausgabe führt Katharina Deloglu ein Gespräch mit Michael Stefanowski, der als Kunst-Redakteur das wöchentliche Kulturmagazin aspekte im ZDF mitgestaltet. S. 47

Die Künstlerkolonie Ahrenshoop - das Pont Aven des Ostens

Als Künstlerkolonie weniger bekannt, weil über die Zeiten hinaus international wirksam gebliebene große Namen fehlen, aber dennoch ein Meilenstein in der Kunstgeschichte, ist Ahrenshoop. Ahrenshoop liegt auf der Halbinsel Fischland, einem schmalen Landstreifen zwischen Bodden und Ostsee, etwa 40 km nördlich von Rostock. S. 50

Von der Vielfalt in der Kunst

- Jahresausstellung der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler im Abteigebäude des Klosters Prüm

Die Räume und Korridore der Klosteranlage in Prüm sind sehr weitläufig und lassen gigantische Präsentationen zu. So zeigt die aktuelle Veranstaltung Werke von insgesamt 176 Künstlern. S. 55

Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts

Die Kunst gerät in Bewegung: Kinetik und Op-Art

Georges Braque und Pablo Picasso erfanden mit dem Kubismus die Multiperspektive. Zudem hielten sie es nicht mehr für notwendig, alles zu malen, wo sie es doch gleich aufkleben konnten. S. 58

Bücher

S. 61

Ausstellungskalender

S. 62

Impressum/Vorschau

S. 64



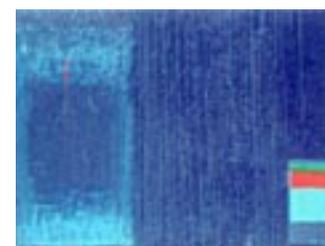
Osanne



Gert Blankenstein



Elso Schiavo



Giorgio Veralli